

"Menschlichkeit fehlt" am Gymnasium - geht es nur ums Ausleben??

Beitrag von „s3g4“ vom 26. November 2020 10:15

Ich finde schon, dass ein Übergang gestaltet werden muss. Dabei kann aber nicht Ziel sein, dass jedes Kind bis zum Abitur durchgeschliffen wird. Ich kann mich ehrlich gesagt nicht an überzogene Leistungsanforderung aus Sek. 1 am Gymnasium erinnern. Es war schon etwas anders als in der Grundschule, aber nicht unbedingt härter. Eine Anpassung des Gesamtniveaus im Gymnasium an die schwächsten Schüler macht das dreigliedrige Schulsystem ja dann eigentlich überflüssig. Es gibt ja viele Gründe wieso jemand auf einer bestimmten Schulform scheitern kann. Das ist ansich aber doch gar nicht schlimm, denn es gibt immer noch Real- und Hauptschule.